

TRA

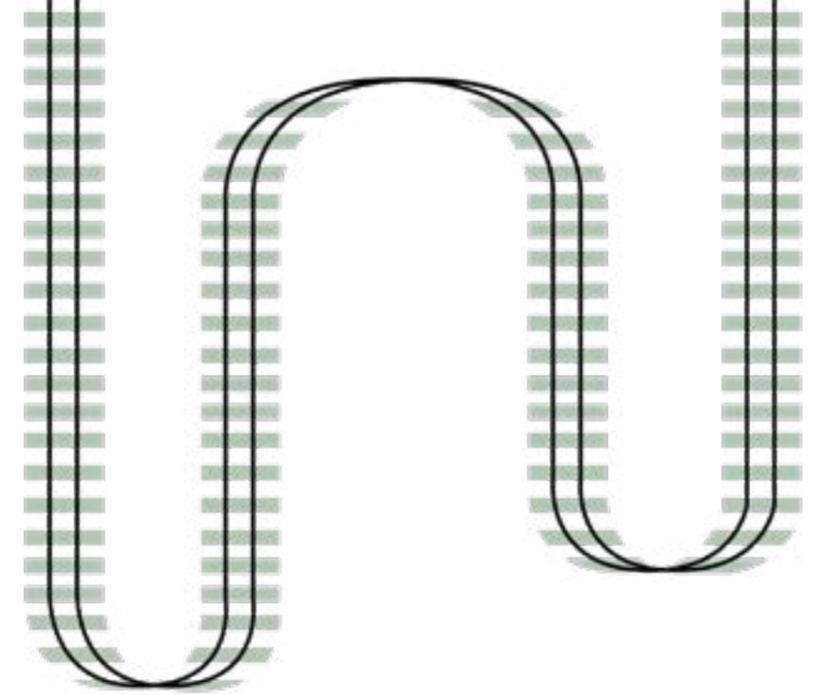
VEL

GUI

DE

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung und Motivation	S. 4 – 5
2. Wieso nachhaltig Reisen?	S. 6 – 7
3. Nachhaltige Verkehrsmittel	S. 8 – 9
4. Vergleichs- und Buchungsportale	S. 10 – 15
5. Die schnellsten Züge in Europa	S. 16 – 17
6. Nachtzüge	S. 18 – 19
7. Destinationen	S. 20 – 21
7a. Grossbritannien	S. 22 – 23
7b. Frankreich	S. 24 – 25
7c. Italien	S. 26 – 27
7d. Deutschland	S. 28 – 29
7e. Österreich	S. 30 – 31
7f. Spanien	S. 32 – 33
7g. Niederlande	S. 34 – 35
8. Erfahrungsberichte	S. 36 – 37



Einführung

und Motivation

Liebe Leser*in

Dieser Guide ist unser Versuch einen kleinen Beitrag für den Umweltschutz zu leisten. Er soll aufzeigen und erläutern wieso, nachhaltige Reisen, zum Beispiel mit dem Zug oder Bus, eine tolle und manchmal auch günstige Alternative zu Reisen mit dem Flugzeug sind.

Wir, die Autor*innen dieses Dokumentes, sind Studierende der Universität Basel, die alle grosses Interesse am Thema Nachhaltigkeit haben und sich mit Leidenschaft dafür einsetzen. Unsere hier präsentierten Rechercheergebnisse haben wir sorgfältig zusammengesucht und versucht die Informationen anhand dieses Guides so klar wie möglich wiederzugeben. Wir werden ihn in Zukunft laufend aktualisieren und ausbauen.

Als Inspiration für Deine nächsten Reisen zeigen wir Dir in diesem Guide ausserdem verschiedene Destinationen die alle gut mit dem Zug erreichbar sind; zeigen Dir auf, mit welcher Reisedauer du ungefähr rechnen kannst und geben Dir Informationen über die durchschnittlichen Reisekosten.

Mittels Erfahrungsberichten von Menschen, welche Ferien mit ausschliesslich Zug und Bus schon ausprobiert haben, möchten wir Dir einen praktischen Einblick in diese Art des Reisens geben. Ebenfalls wollen wir zeigen, dass solch eine Reise ein interessantes Abenteuer sein kann, oder aber auch eine entspannende Art der Fortbewegung, die den Flughafenstress, Reisen mit Gepäcklimite und Turbulenzen im Flugzeug vergessen lässt – vom Umweltaspekt einmal ganz abgesehen...

Zusätzlich findest Du am Anfang des Reiseführers Angaben über und Bewertungen von verschiedenen Buchungsportalen, die Du nutzen kannst, um Deine Reise zu buchen. Diese unterscheiden sich unter anderem darin, ob Du die Buchung selbst durchführen willst, wie es zum Beispiel bei Trainline der Fall ist, oder ob Du Dir kostenlos eine Offerte für die Reise erstellen lassen willst, wie das Simple Train anbietet.

Weil nicht nur Züge eine bessere Klimabilanz aufweisen als das Flugzeug, gehen wir auch auf alternative Transportmittel ein, wie zum Beispiel Reisen mit dem Bus und mittels Carpooling.

Natürlich ist eine Reise mit dem Zug in manchen Bereichen auch mit einem Mehraufwand verbunden. Wer sich jedoch das Ziel einer nachhaltigeren Welt vor Augen hält, wird mit diesem Guide Freude haben, sich ein wenig mehr mit dem Thema nachhaltiges Reisen zu beschäftigen und auch das ein oder andere Mal so zu reisen.

Dann wünschen wir Dir nun viel Spass mit dem Guide! Denke immer wieder einmal an das, was auch Konfuzius schon sagte: Der Weg ist das Ziel.

Benjamin, Muguette, Julia, Chloé und das Travel Guide Team

Anmerkungen zum Guide können an ag-nachhaltigkeit@unibas.ch gesendet werden.

Wieso nachhaltig reisen?

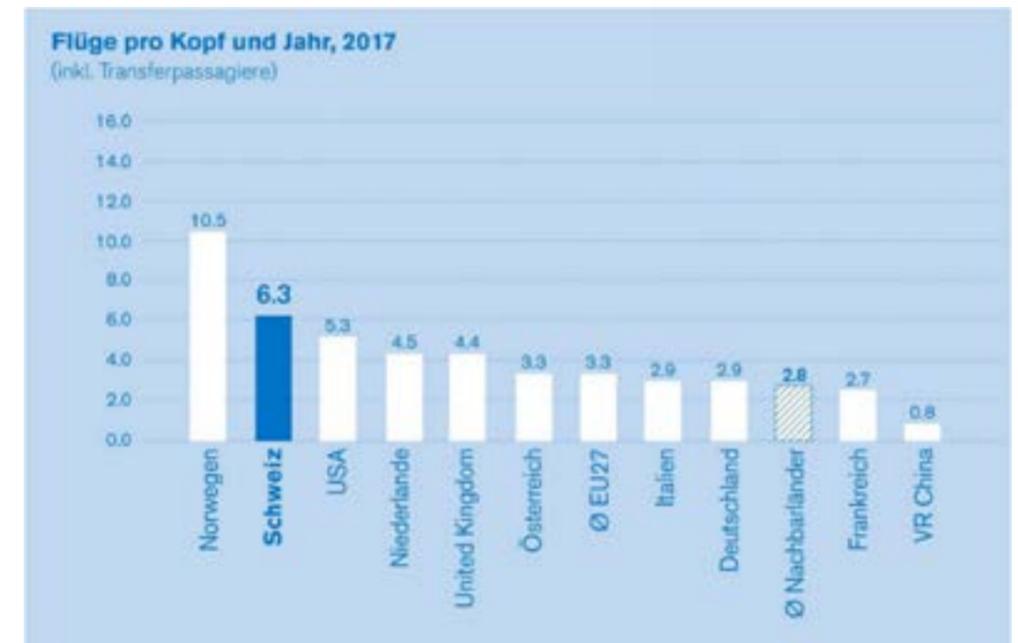
An diesem Punkt fragst Du Dich vielleicht: „Ist es die Mühe wert?“. Warum soll mensch sich anstrengen, wenn der Kauf eines Flugtickets oft billiger und schneller ist? Macht es wirklich so einen grossen Unterschied?

Dazu bieten wir Dir einige Vergleiche an:

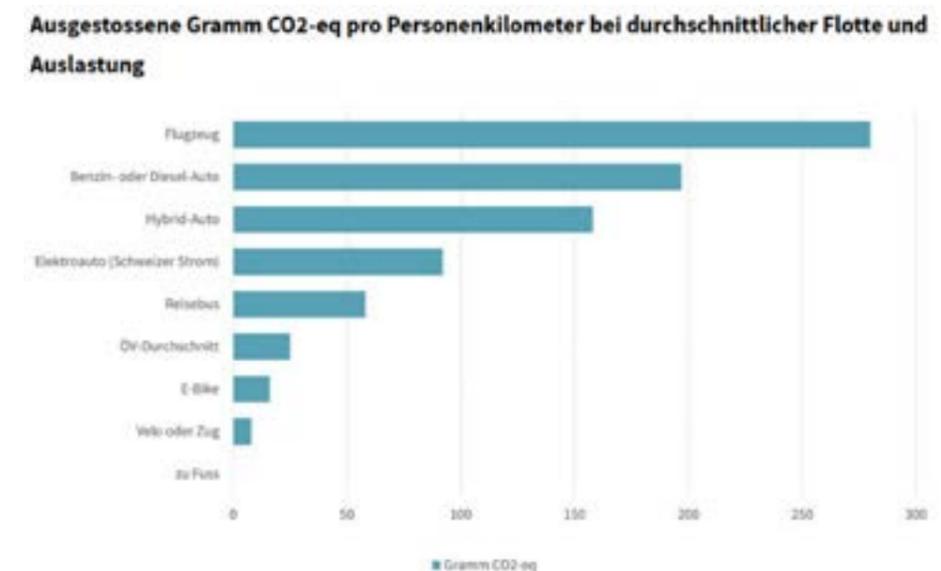
Ein Flug von Zürich nach Amsterdam (615km) emittiert so viel CO₂ wie die Produktion von 90 Hamburgern, die Produktion von 23 T-Shirts, 11 Monate Heizen eines durchschnittlichen Hauses, eine 800km lange Fahrt mit dem Auto oder 28 Stunden Betrieb eines Kreuzfahrtschiffes. Wenn wir herauszoomen, sehen wir, dass Flugreisen für mindestens 18% der klimaschädlichen Gase der Schweiz verantwortlich sind, von welchen nur 2/3 aus CO₂ bestehen.

Was bedeutet das nun konkret für die einzelne Person? Das Bundesamt für Umwelt schätzt, dass jede Person in der Schweiz ein CO₂-Budget von 0,6 Tonnen jährlich haben soll, wenn die planetarischen Grenzen (definiert im Pariser Abkommen) nicht überschritten werden sollen. Dieses Budget beinhaltet den gesamten Lebensstil (Reisen, Konsum, Ernährung), was in der vielverbrauchenden Schweiz dazu führt, dass die aktuellen Pro-Kopf-CO₂-Emissionen bei rund 14 Tonnen liegen. Global gesehen liegt der Pro-Kopf-Ausstoss bei 6 Tonnen.

Aber was hat das mit dem Fliegen zu tun? Das lässt sich leicht erklären: Ein Flug von Zürich nach Lissabon und zurück entspricht dem gesamten jährlichen CO₂-Budget einer Person. Wenn mensch bedenkt, dass die Schweiz auch die zweithöchste Rate an jährlichen Flügen pro Kopf hat, wird die Schwere des überzogenen Budgets noch deutlicher. Vor allem wenn mensch die Nachbar*innen der Schweiz in dieser Grafik betrachtet (die fast halb so viel fliegen wie die Schweiz), erscheint die steile Rate der jährlichen Flüge pro Person unnötig oder zumindest unerklärlich.



Die grossen Auswirkungen des Fliegens werden in der folgenden Vergleichsgrafik noch deutlicher:



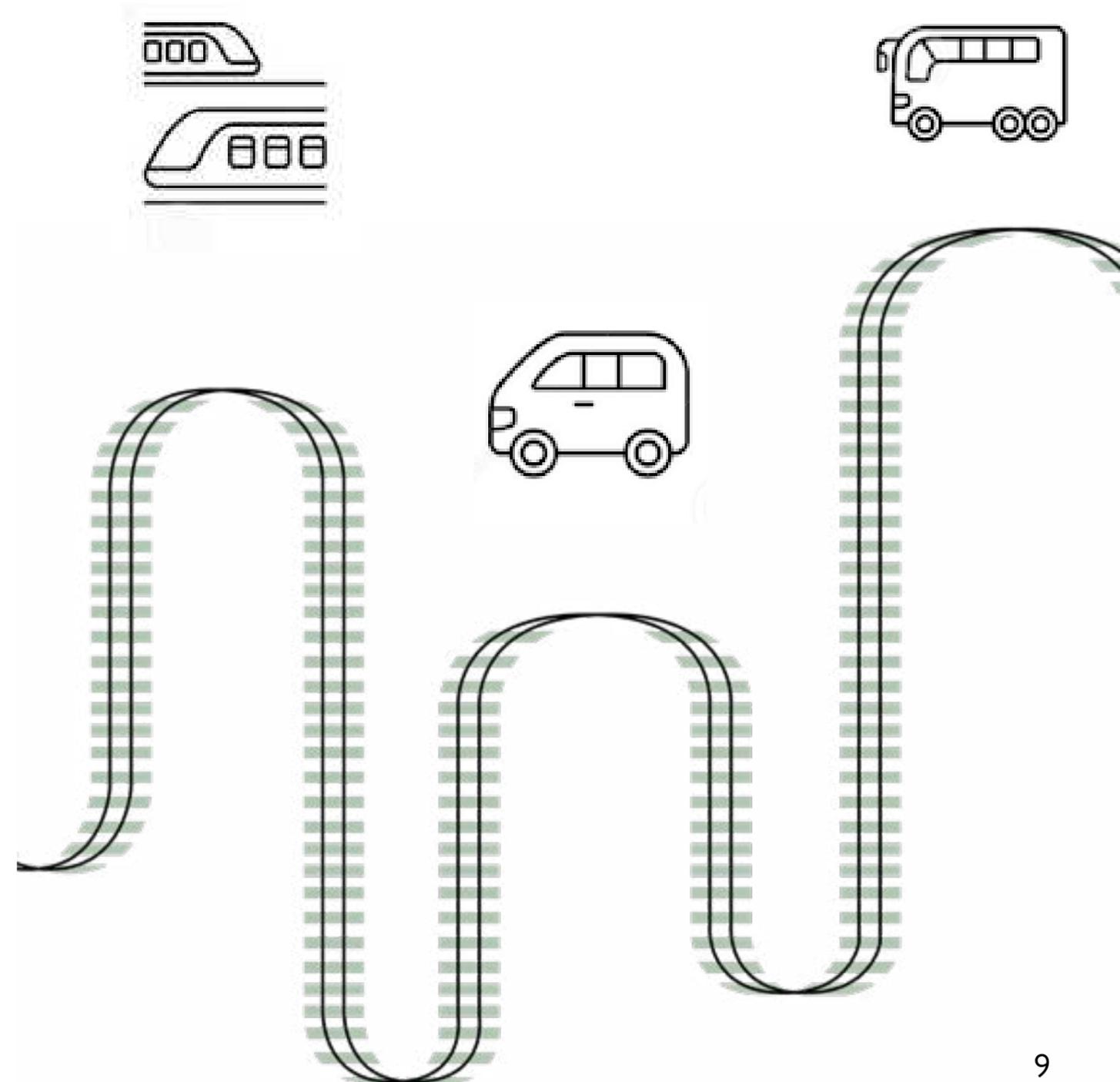
Nachhaltige ————— Verkehrsmittel

In diesem Reiseführer wird daher empfohlen, andere Verkehrsmittel in Betracht zu ziehen. Das erste und beliebteste Verkehrsmittel, das normalerweise in den Sinn kommt, ist der Zug: In Europa sind die Zugverbindungen gut ausgebaut und schnell. Wie in der obigen Grafik zu sehen ist, sind Zugreisen auch recht nachhaltig.

Wichtig zu bedenken jedoch ist, dass ein Verkehrsmittel als umso nachhaltiger gilt, desto höher sein Nutzungsgrad ist. Das heißt, je mehr Menschen mit demselben Fahrzeug transportiert werden, desto nachhaltiger ist es. Hier ist die Bahn nicht so erfolgreich: Sie hat im Durchschnitt einen Auslastungsgrad von 42%, während ein Bus oft voller ist.

Das bedeutet, dass der Bus in einigen Fällen (je nach Zuglinie, Busunternehmen und zurückgelegter Strecke) nachhaltiger sein kann, da die Anzahl der Fahrgäste die Emissionen ausgleicht. Auch Ridesharing, bei denen ein*e Autofahrer*in die Fahrt unabhängig davon macht, ob mensch mitfährt oder nicht, und die in der Regel eine Auslastung von 80% haben, sind unter diesem Gesichtspunkt eine recht nachhaltige Option.

Letztendlich sind all diese Optionen besser als das Flugzeug, und wenn du dich für eine entscheidest, kannst du unabhängig von deiner Wahl einen Teil deines Klimaschuldgefühls abbauen.



Vergleichs- und Buchungsportale

Wenn Du unsicher bist, wie Du diese Art von Reise organisieren sollst, hast Du Glück! Es gibt eine ganze Reihe von Portalen, die den Vergleich und die Buchung von nachhaltigeren Reisen erleichtern. Auf den folgenden Seiten stellen wir Dir eine kleine Auswahl vor:

Trainline

Trainline ist Europas führende Zug- und Bus-App mit praktischen Vergleichen und einem riesigen Netzwerk (das in mehr als 45 Ländern funktioniert!).

Vorteile: Mit seiner langjährigen Erfahrung ist Trainline Deine zentrale Anlaufstelle für Vergleiche und tolle Ticketangebote. Mehr noch: Mit einer sehr einfach zu bedienenden App und herunterladbaren Fahrkarten ist dies eine unkomplizierte Art zu reisen und ermöglicht es Dir, die Reise zu geniessen, anstatt beim Gedanken an den Fahrkartenkontrolleur gestresst zu werden.

Nachteile: Da Trainline ein sehr grosses Unternehmen ist, bietet es keine persönliche Beratung an. Ausserdem ist nicht immer klar, welche Ermässigungskarten für welche Fahrten gültig sind.

Blablacar

Blablacar ist eine Plattform für Fahrgemeinschaften, die es Menschen, welche mit dem Auto unterwegs sind, ermöglicht, ihre Fahrt anderen Reisenden anzubieten. Das bedeutet, dass Du von A nach B kommst und dabei weisst, dass Dein CO₂-Fussabdruck unglaublich minimal ist - Dein Fahrer hätte die Fahrt so oder so gemacht!

Vorteile: Eine grossartige Möglichkeit, nachhaltig zu reisen und gleichzeitig lokale Menschen kennenzulernen.

Nachteile: Manchmal kann es schwierig sein, eine Fahrt zu der von Dir gewünschten Zeit und von Deinem genauen Standort aus zu finden (möglicherweise musst Du an den Stadtrand fahren, um das Auto zu treffen), und die Fahrt hängt von der Möglichkeit Deines*r Fahrers*in ab, die Fahrt auch wirklich durchzuführen: Es kann sein, dass ein*e Fahrer*in krank wird oder seine*ihre Pläne ändert und Dich ohne Fahrt zurücklässt. Wenn Du mit einer entspannten Einstellung an diese Erfahrung herangehst und nicht mit einem festen Wunsch, wo genau in der Stadt Du wann ankommen willst, wird dies eine grossartige Erfahrung für Dich sein!

FlixBus

FlixBus ist ein weit verbreiteter Busdienst, der von Tausenden von Reisenden genutzt wird und über das grösste Busnetz in Europa verfügt. Obwohl Busse im Allgemeinen nicht so umweltfreundlich sind wie Züge, hat sich FlixBus zum Ziel gesetzt, bis 2030 alle Fahrten klimaneutral zu gestalten. Bis dahin bietet FlixBus auch die Möglichkeit, Deine Emissionen zu kompensieren.

Vorteile: Sehr günstige, schnelle und unkomplizierte Reisen in die meisten europäischen Städte. Ausserdem haben sie Ladeportale und Internet an Bord.

Nachteile: Nicht so umweltfreundlich wie Züge oder Ridesharing. Ausserdem werden seit dem Ausbruch von Covid-19 einige Städte nicht mehr so regelmässig angefahren wie früher - informiere Dich vor der Abreise gut über Deine geplante Route.

Interrail

Interrail ist ein altbekanntes Buchungsunternehmen, mit dem mensch relativ günstig und flexibel durch ganz Europa reisen kann. Die Idee ist, dass Du einen Pass hast, der alle Zugfahrten für eine bestimmte Anzahl von Tagen abdeckt - das heisst, Du kannst nach Belieben ein- und aussteigen!

Vorteile: Du kannst den Launen des Reisens freien Lauf lassen, indem Du spontane Entscheidungen triffst, und es kostet oft nur etwa 50.- pro Tag - unabhängig davon, wie weit Du fährst!

Nachteile: Bei vielen Zuglinien (z.B. TGV in Frankreich oder Renfe in Spanien) musst Du trotz Interreilpass Deine Sitzplätze buchen, was zusätzliche Kosten verursacht. Informiere Dich vor der Reise, damit Du nicht im Gepäckraum sitzen musst. Ausserdem musst Du dich im Voraus mit der App vertraut machen, um zu wissen, wie Du Dein Ticket entwerthen kannst, und Du musst vor dem jeweiligen Einsteigen jeden einzelnen Zug und Dein beabsichtigtes Ziel eingeben, damit das Ticket gültig ist - also ist die Spontanität ein bisschen begrenzt. Ausserdem werden E-Mails nur sehr langsam beantwortet. Wenn Du also auf Deiner Reise in eine Klemme gerätst, Bist Du möglicherweise auf Dich allein gestellt.

Simpletrain

Simple Train ist ein junges, studentisches Start-up aus Zürich, welches versucht, nachhaltiges Reisen unkomplizierter zu machen. Das auf Züge spezialisierte Unternehmen übernimmt die gesamte Recherche für Dich und bietet Dir eine Auswahl der besten (schnellsten, günstigsten, bequemsten) Verbindungen für Deine Reise.

Vorteile: Ihr Bestreben, nachhaltiges Reisen nicht nur akzeptierter zu machen, sondern auch für die Reisenden angenehmer zu gestalten, ist inspirierend, und das spiegelt sich in der Freude an ihrer Arbeit wider. Wenn Du Dir nicht sicher bist, wie Du die besten Strecken oder Züge findest, kannst Du Dich darauf verlassen, dass sie Dir mit ihrem Fachwissen helfen und die günstigste Option finden werden. Beruhigend ist auch der persönliche Service - es handelt sich nicht um ein automatisiertes System, sondern um die Hände von passionierten Mitarbeitenden. Ausserdem kannst Du gratis einen Kostenvoranschlag anfordern, ohne eine Verpflichtung einzugehen - auf diese Weise kannst Du eine Vorstellung davon bekommen, wie viel die Reise durch sie kosten würde, aber trotzdem eine andere Option wählen, wenn Du es vorziehst.

Nachteile: Die Methoden können etwas verwirrend sein, wenn Du neu in der Welt der Zugreisen bist: Die gesamte Kommunikation läuft über die Plattform (mit Benachrichtigungen an Deine E-Mail-Adresse), und die von ihnen organisierten Reisen sind oft ein Potpourri aus verschiedenen Zuglinien und Buchungssystemen - das bedeutet, dass einige Fahrkarten in Deinem E-Mail-Posteingang zum Ausdrucken und andere in Deinem Briefkasten landen.

Vergleichsportale: Rome2Rio & Omio

Rome2Rio und Omio fassen die oben genannten Dienstleistungen (Zug, Bus, Mitfahrgelegenheiten sowie Flüge) in einem einfach zu bedienenden Format zusammen. Du gibst Dein gewünschtes Reiseziel und den Reisetag ein und erhältst die Dauer der Reise und den Preis für jede Option.

Vorteile: Wenn Du Dir nicht sicher bist, welches Verkehrsmittel am schnellsten oder günstigsten ist, kannst Du es hier herausfinden und sogar die Tickets buchen! Rome2Rio und Omio arbeiten mit den örtlichen Bahnlinien, Busunternehmen und gegebenenfalls mit internationalen Anbietern wie FlixBus und blablacar zusammen.

Nachteile: Der einzige Nachteil, der uns einfällt, ist, dass es sich um zwei ziemlich grosse Unternehmen handelt. Wenn Du also kleinere und lokale Reiseunternehmen unterstützen möchtest, ist dies nichts für Dich.

Routerank

Routerank ist eine Reisesuchmaschine, die Auto-, Flug- und Bahnstrecken kombiniert und die CO₂-Emissionen, den Preis und die Reisezeit für jede Reise berechnet.

Vorteile: Dies ist ein weiterer One-Stop-Shop für alle Informationen, die Du über Deine Reise benötigst. Es gibt auch einen Link, um Deine CO₂-Emissionen über myclimate zu kompensieren.

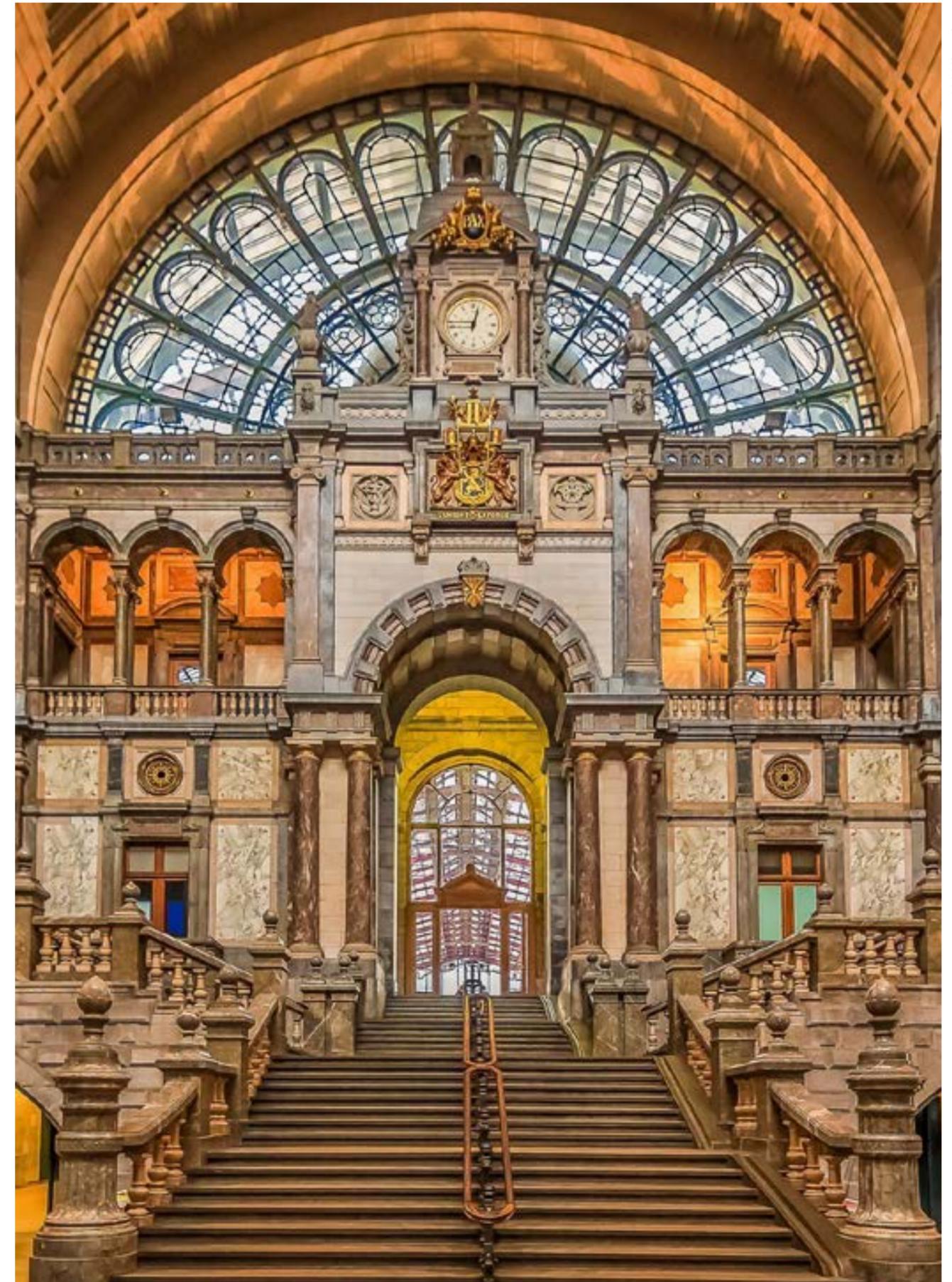
Nachteile: Die gefundenen Verbindungen sind oft recht teuer, und soweit wir wissen, kann mensch die Tickets nicht auf der Website kaufen.

Ecopassenger

Ecopassenger vergleicht den Energieverbrauch, die CO₂-Emissionen und andere Umweltauswirkungen von Flugzeugen, Autos und Zügen im Personenverkehr.

Vorteile: Mit praktischen Diagrammen und leicht verständlichen Daten kannst Du fundierte Entscheidungen über Deine Reise treffen.

Nachteile: Die Plattform ist nur in der Lage, Berechnungen für beliebte Strecken durchzuführen und scheint nicht in der Lage zu sein, abgelegene Reisen mit zahlreichen Zwischenstopps zu berechnen.

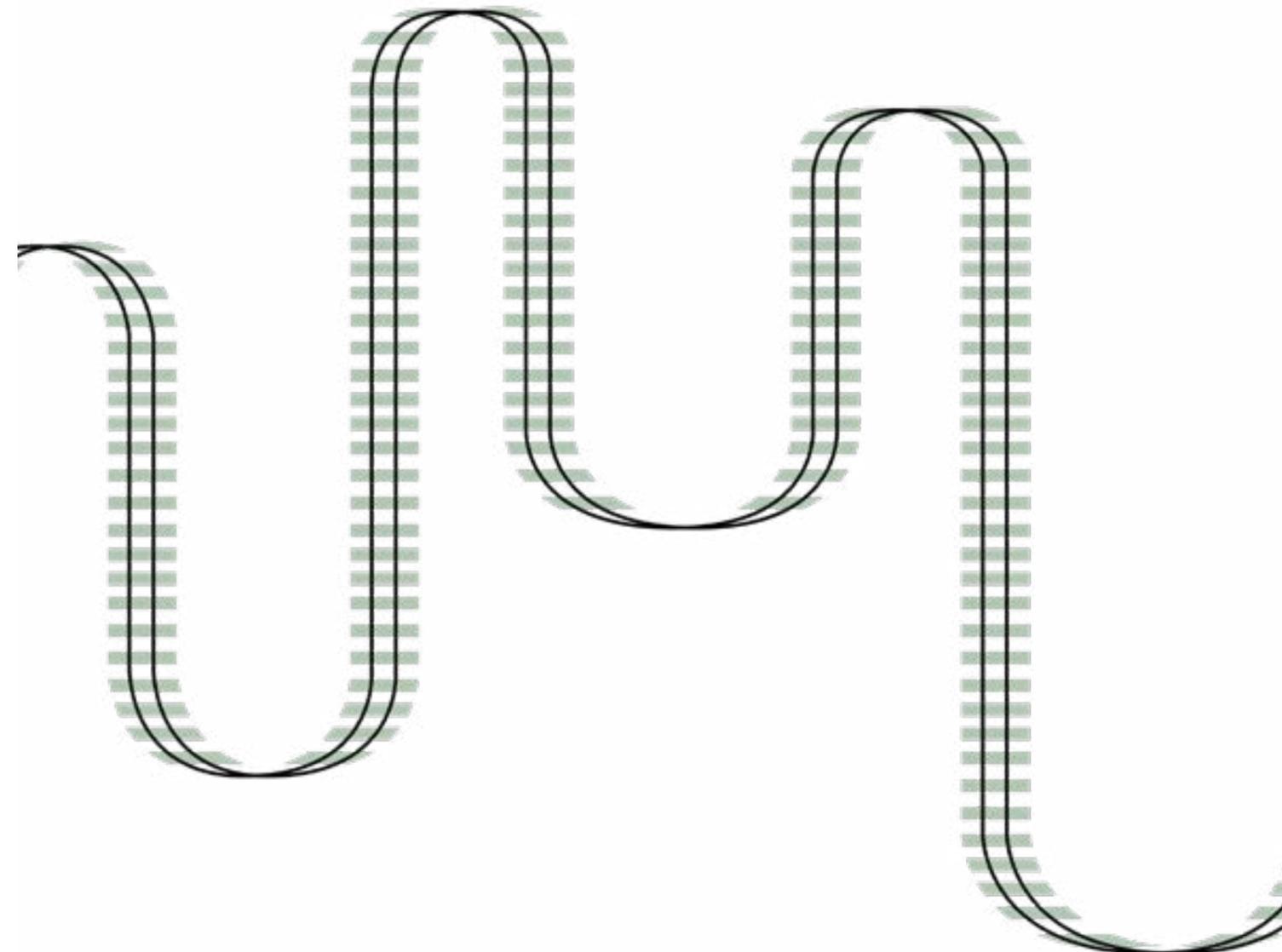


Bahnhof Antwerpen

Die schnellsten

Züge in Europa

	Zug	Höchstgeschwindigkeit	Aussehen
Deutschland DB	ICE – Inter City Express	Bis 330 km/h Von Basel bis Hamburg in 6h50 (700km) Bis zu 1000 Sitzplätze pro Zug	
Frankreich SNCF	TGV – Train à Grande Vitesse	Bis 320 km/h Von Basel nach Paris in 3h (420 km)	
Spanien RENFE	AVE - Alta Velocidad Española	Bis 330 km/h Von Barcelona nach Madrid in 2h30 (700km) Grösstes Hochgeschwindigkeitsnetz in Europa	
Italien Trenitalia und Italo	Freccia und Italo	Bis 400 km/h Von Mailand nach Rom in 2h50 (600km) Schnellster Zug Europas	
Österreich ÖBB	Railjet	Bis 230 km/h Von Basel nach Wien in 9h (680 km) 100% des Stroms für den Betrieb aus erneuerbarer Energie	
Verbindung nach Grossbritannien	Eurostar	Bis 300 km/h Von Paris nach London in 2h20 (350 km)	



Nachtzüge - NightJet und EuroNight

Es gibt ein riesiges Nachtzugnetz in ganz Europa. Auf der Karte sind die Verbindungen von und nach Basel aufgeführt. Das Netz wird stetig ausgebaut, schon 2024 werden ebenfalls Verbindungen nach Barcelona und Rom angeboten.

Anbieter ist die Österreichische Bundesbahn in Zusammenarbeit mit mehreren anderen Ländern.

Folgendes ist hervorzuheben:

- » Auswahl zwischen Wagen mit normalen Sitzplätzen und Liege- oder Schlafwagen. Unterschied der letzteren: Schlafwagen hat besseres Bett und mehr Komfort
- » Tickets auf herkömmlichen Buchungsseiten buchbar, zum Beispiel sbb.ch. Für manche Verbindungen jedoch Buchung einfacher über SBB Reisezentrum, unter 0848 44 66 88 (SBB, 8Rp/min) oder über Simpletrain (von der Firma erstellte kostenlose Buchungsofferte)
- » Tickets variieren zwischen 40.- und 200.-. Sind Komfortklassen und Strecken abhängig
- » Von 6er Abteilen bis zu Kabinen zur Einzelnutzung verfügbar
- » Getrennte Kabinen (nur für Frauen) buchbar
- » Manche der Züge ab Zürich. Bei Abfahrt in Basel meist ab Basel Badischer Bahnhof
- » Täglich fahrende Züge für die meisten Verbindungen

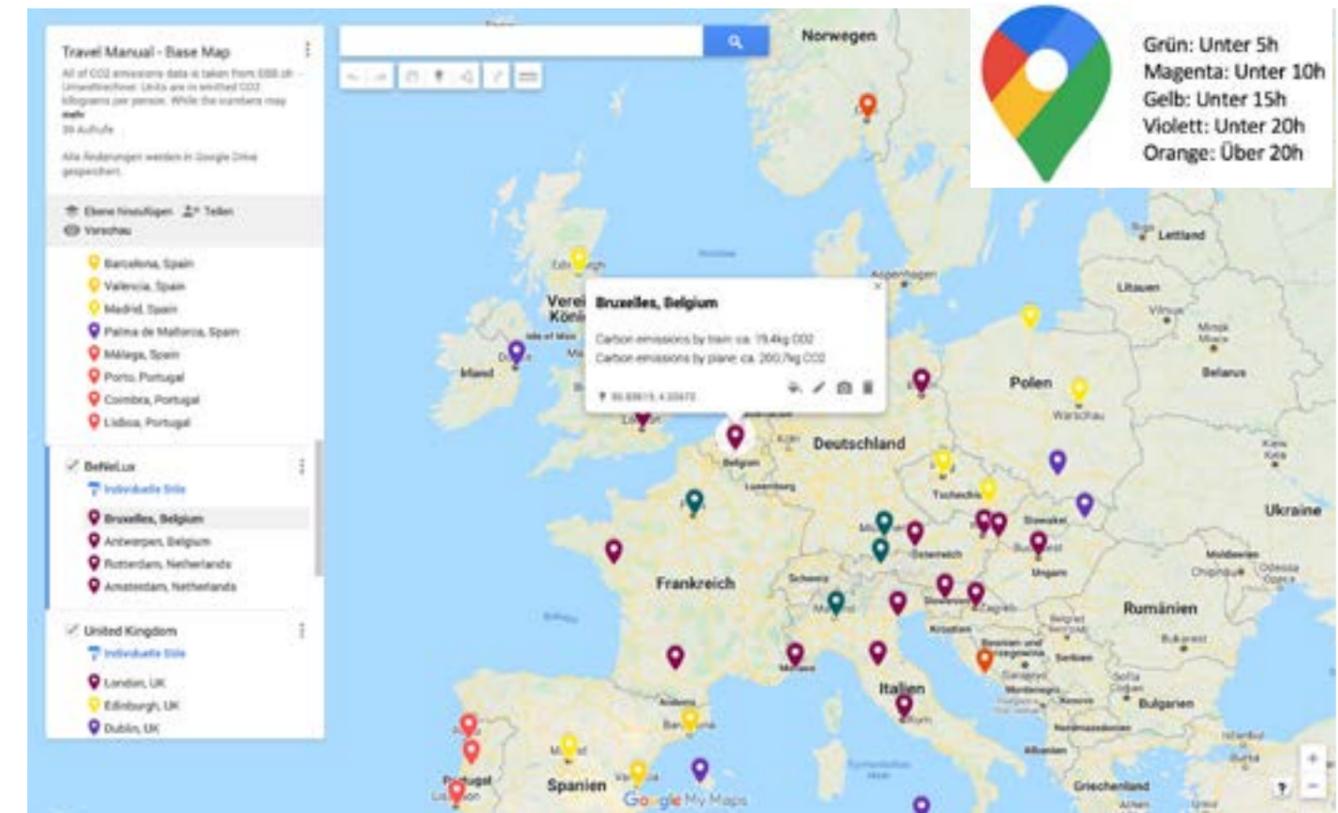


Destinationen

Im folgenden Abschnitt präsentieren wir Dir Zug und Bus Verbindungen zu ausgewählten Ländern in Europa.

Wichtig zu beachten

- » Preise und Zeiten können variieren. Die allerbesten Verbindungen zu den beliebtesten Zeiten sind zum Teil viel teurer. Es empfiehlt sich also diese nicht zu wählen.
- » In allen Ländern ist es möglich, Rabattkarten der Zugunternehmen zu beziehen (beispielsweise die Bahn Card in Deutschland oder die Carte Advantage Jeune für Junge bis 28 Jahre, in Frankreich). Diese lohnen sich in den meisten Fällen schon ab der ersten Fahrt und sind auf vielen Strecken gültig. Die Gültigkeit kann zum Beispiel mit Trainline überprüft werden, indem die Preise für die gewählte Verbindung mit und ohne Rabattkarte verglichen werden. Wir informieren bei vielen von den uns ausgearbeiteten Ländern über die besten dieser Rabatte.
- » Zum Teil sind die Reisen, vor allem diejenigen, die in weiter entfernte Länder führen, relativ teuer. In diesen Fällen ist es sehr empfehlenswert einen Interrail Pass zu erwerben. Dies wird im Bereich der «Pakete» ausführlicher diskutiert.



[Karte](#) mit Infos über Zugreisen (Dauer und CO2 Ersparnis im Vergleich zu Flugreisen)

Grossbritannien

Bemerkenswert

- » Hochgeschwindigkeitszüge: TGV (Frankreich), Eurostar (Verbindung nach Grossbritannien), Javeline und weitere (Grossbritannien)
- » Zwischenstopps: Paris, Belfort
- » Zwischenstopps in Grossbritannien selbst: London
- » Weiterreise nach Irland möglich
- » Fahrt durch den 50 km langen Eurostar Tunnel – längster Unterwassertunnel der Welt



www.simplertrain.ch

	Zug	Bus
London	150.- / 8h	55.- / 19h30

Preise und Zeiten von London aus:

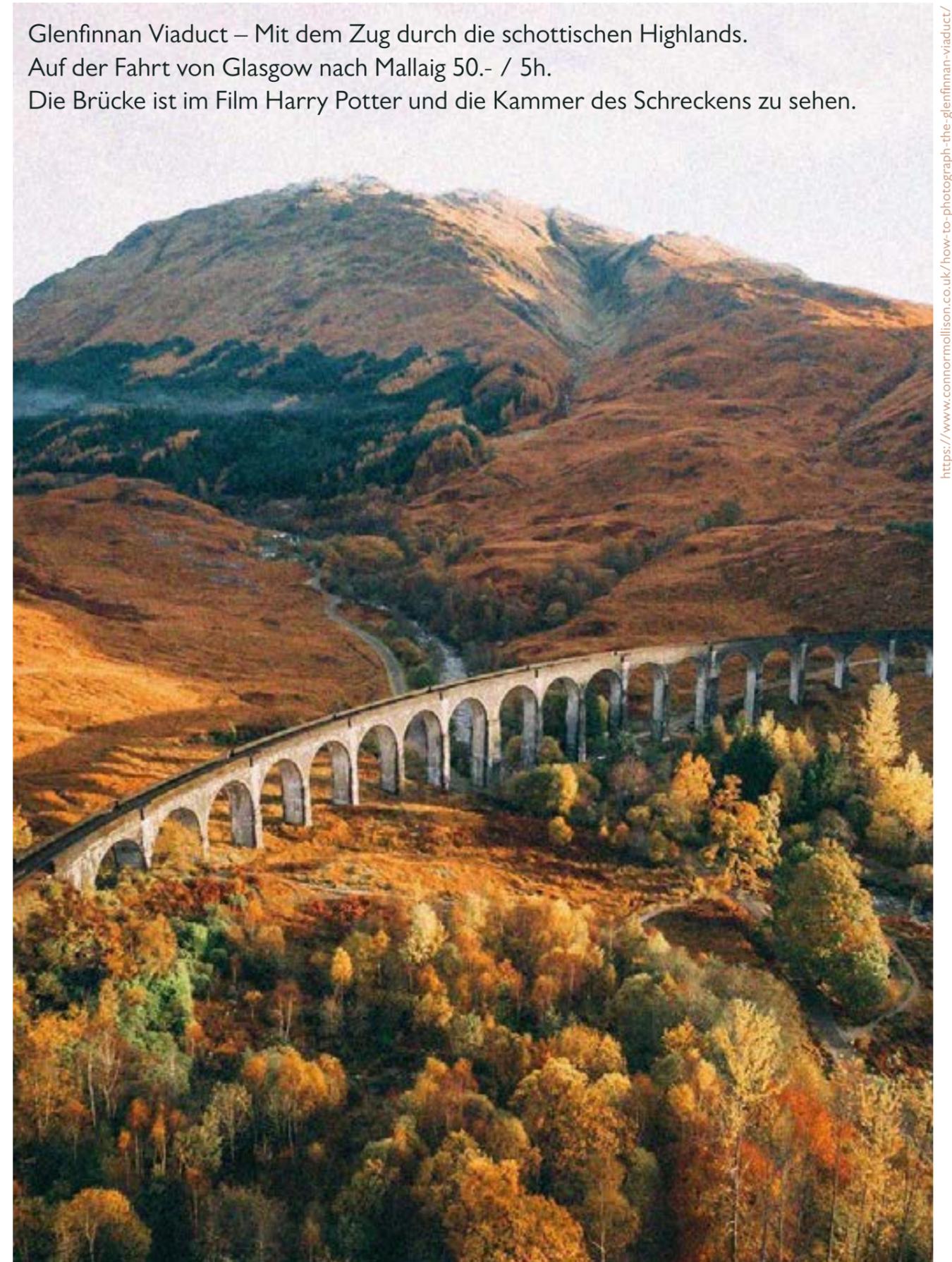
	Zug	Bus
Manchester	150.- / 8h	55.- / 19h30
Penzance	60.- / 5h	20.- / 9h
Glasgow	60.- / 4h30	20.- / 9h30
Edinburgh	50.- / 4h	20.- / 9h

Lohnenswerte Rabattkarten:

Reise durch Frankreich: Carte Advantage (50.- für ein Jahr, muss mindestens sieben Tage vor Abreise erworben werden)

Reise durch Grossbritannien: 16-25 Railcard (40.- für ein Jahr)

Glenfinnan Viaduct – Mit dem Zug durch die schottischen Highlands.
Auf der Fahrt von Glasgow nach Mallaig 50.- / 5h.
Die Brücke ist im Film Harry Potter und die Kammer des Schreckens zu sehen.



https://www.connormollison.co.uk/how-to-photograph-the-glenfinnan-viaduct/

Frankreich

Bemerkenswert

- » Hochgeschwindigkeitszüge: TGV (Frankreich)
- » Mehr als 50 Hochgeschwindigkeitsstrecken, unter anderem Basel-Paris, Paris-Marseille, Paris-Bordeaux, Paris-Lille-Bruxelles
- » Zwischenstopps in Frankreich selbst: Paris, Belfort
- » Weiterreise nach Spanien, Grossbritannien und Belgien möglich
- » Bei mehr als 30 Minuten Verspätung: Beantragung einer 25%-igen Ticketpreiserstattung möglich



	Zug	Bus
Paris	55.- / 3h	25.- / 10h
Toulouse	90.- / 8h	-
Marseille	67.- / 5h30	-
Nice	100.- / 8h	44.- / 8h

Preise und Zeiten von Paris aus:

	Zug	Bus
Bordeaux	20.- / 2h	9.- / 9h
Rennes	20.- / 1h30	-

Lohnenswerte Rabattkarten:

Reise durch Frankreich: Carte Advantage (50.- für ein Jahr, muss mindestens sieben Tage vor Abreise erworben werden)

Von Paris nach Nice in 5h 47, ab 20.-, entlang der wunderschönen Küste der Côte d'Azur



<https://www.bahnreiseladen.de/guenstige-bahntickets-frankreich>

Italien

Bemerkenswert

- » Hochgeschwindigkeitszüge: Freccia und Italo
- » Zwischenstopps in Italien selbst: Milano, Bologna, Firenze
- » Weiterreise nach Frankreich, Slowenien und Kroatien möglich
- » Frecciarossa Züge gebaut aus 94% recycelten Materialien, 100%-ige Nutzung von Strom von erneuerbaren Quellen



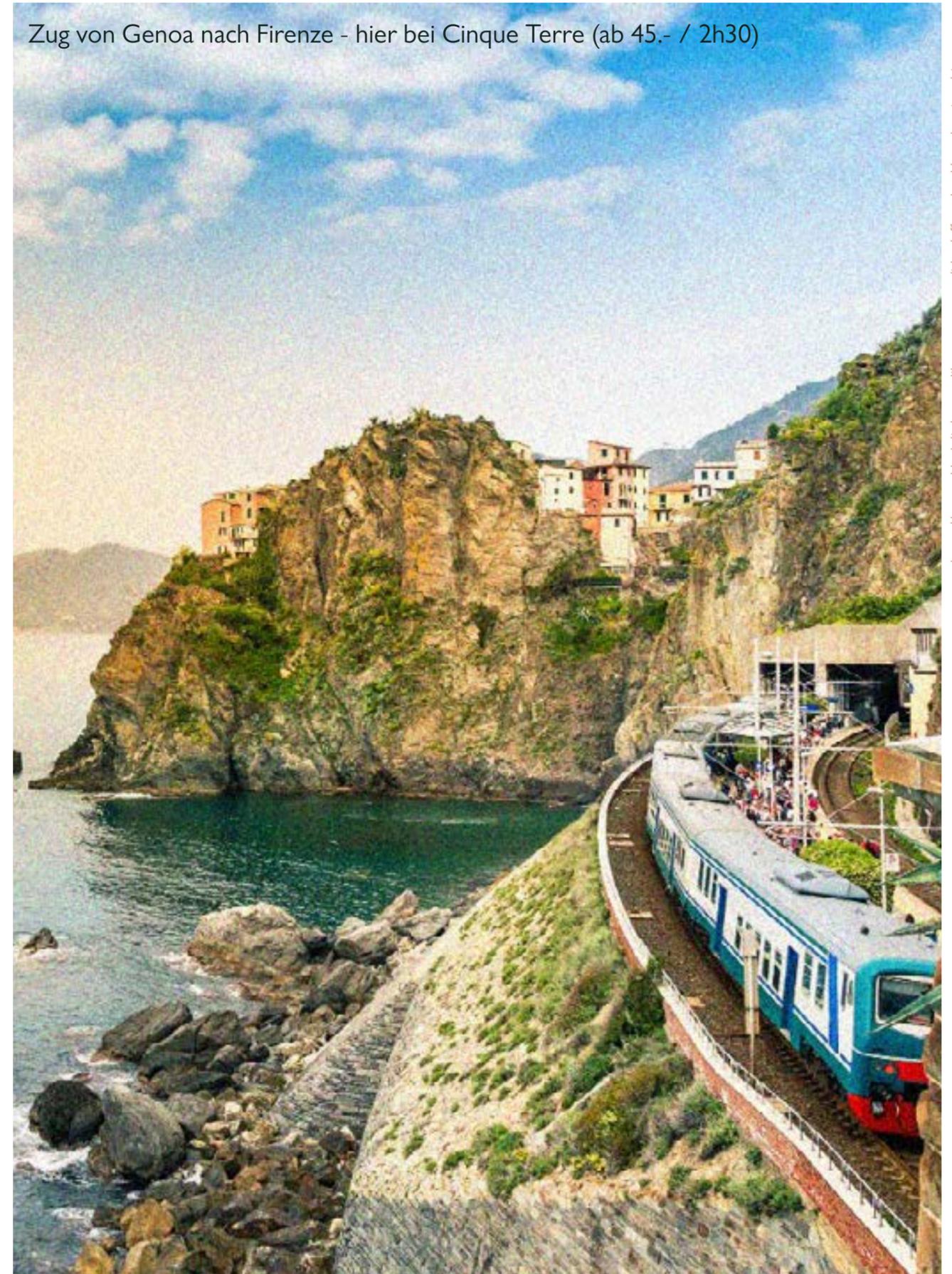
www.simpletrain.ch

	Zug	Bus
Milano	58.- / 4h	22.- / 4h30
Venezia	82.- / 8h30	30.- / 9h30
Firenze	106.- / 7h	46.- / 9h30
Roma	146.- / 8h30	41.- / 14h
Palermo, Sicilia	206.- / 21h	121.- / 30h30

Lohnenswerte Rabattkarten:

Reise durch Italien: TrenItalia-Pass als Alternative zum Interrail-Pass

Zug von Genoa nach Firenze - hier bei Cinque Terre (ab 45.- / 2h30)



https://www.sbb.ch/it/tempo-libero-e-vacanze/idee/offerta.html/staedtereisen/cinque-terre

Deutschland

Bemerkenswert

- » Hochgeschwindigkeitszüge: ICE (Deutschland)
- » Zwischenstopps in Deutschland selbst: Frankfurt, Köln, München
- » Weiterreise nach Belgien, Niederlanden, Polen und Skandinavien möglich
- » Deutsche Bahn zielt auf Klimaneutralität bis 2040. Sie recyceln bereits mehr als 95% der eingesetzten Rohstoffe

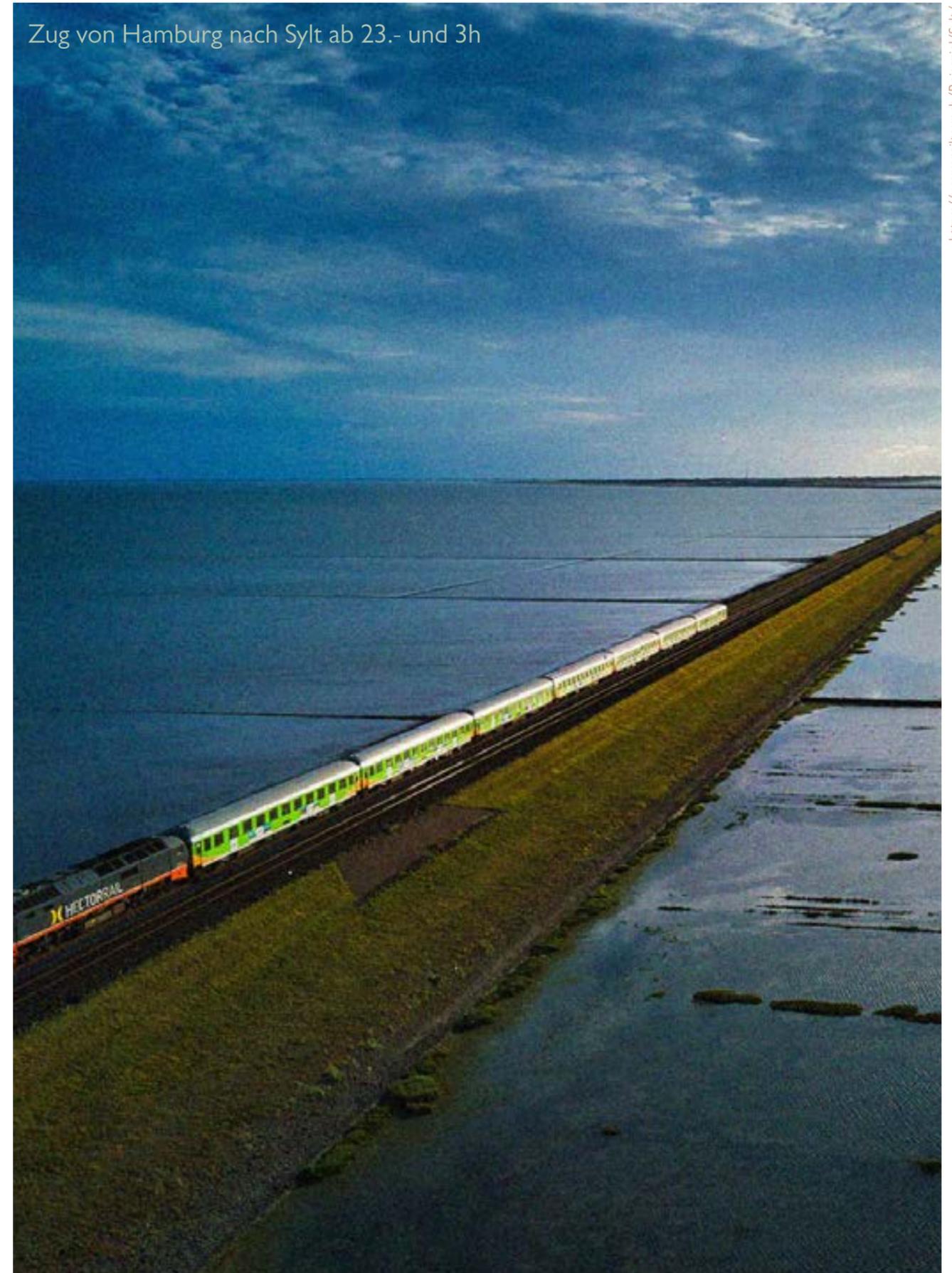


	Zug	Bus
Hamburg	57.- / 6h30	40.- / 18h
Berlin	62.- / 7h	47.- / 16h30
München	22.- / 5h30	26.- / 9h30

Lohnenswerte Rabattkarten:

Reise durch Deutschland: Bahn Card 25 (25% Ermässigung, Probeabo für 3 Monate: 20.-, Jahresabo: 65.-)

Zug von Hamburg nach Sylt ab 23.- und 3h



Österreich

Bemerkenswert

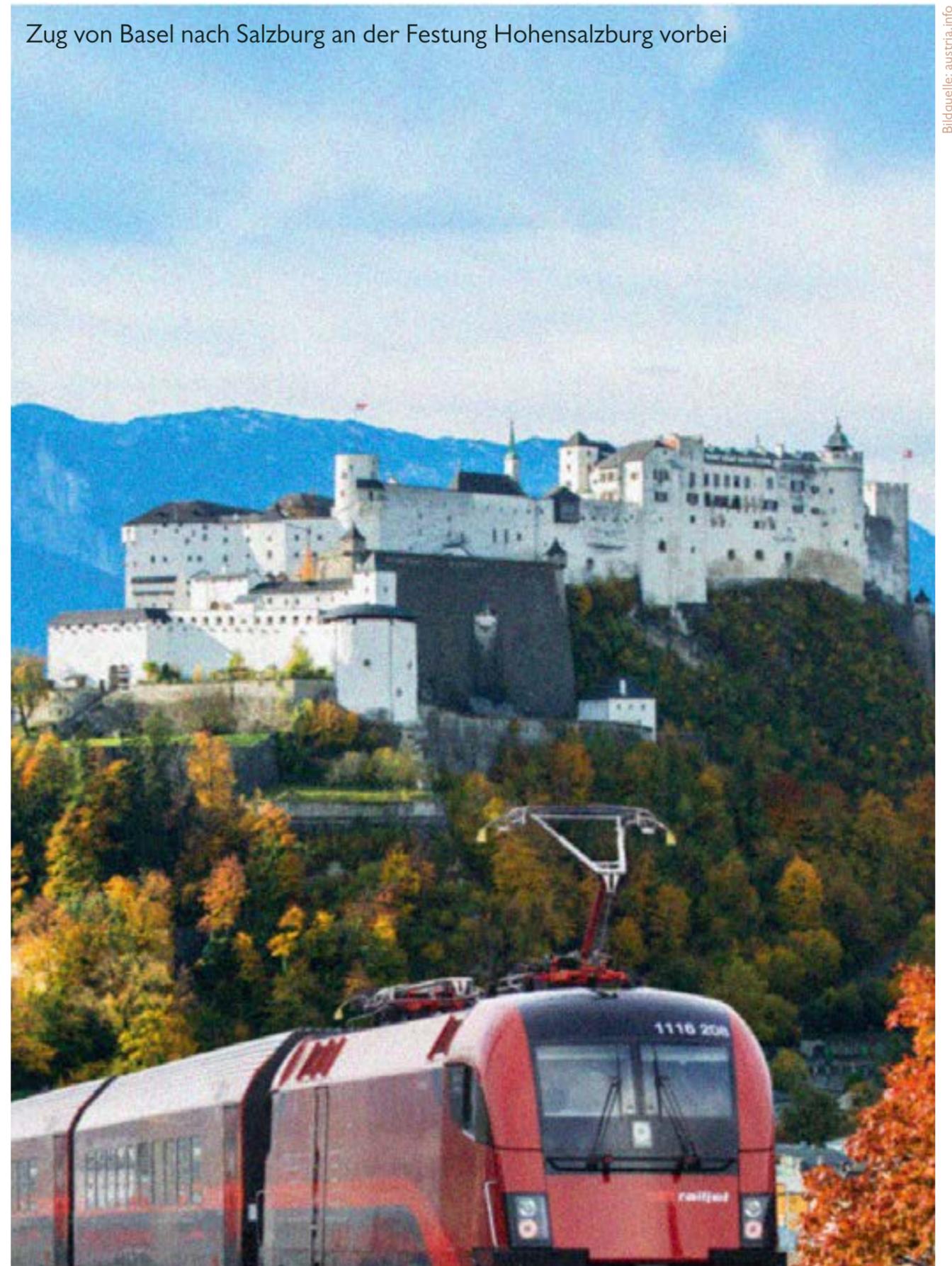
- » Hochgeschwindigkeitszüge: Railjet
- » Zwischenstopps in Österreich selbst: Innsbruck, Salzburg
- » Fahrt entlang und durch die österreichischen Alpen
- » Weiterreise nach Tschechien, Ungarn und in die Slowakei möglich
- » 100% Ökostrom betriebene Züge



	Zug	Bus
Wien	49.- / 9h	46.- / 17h
Salzburg	40.- / 6h30	-
Innsbruck	34.- / 4h30	-

Lohnenswerte Rabattkarten:

Reise durch Österreich: ÖBB Vorteilscard (50% Rabatt, 1 Jahr, 23.- Jugend bis 26 Jahre, 80.- für alle über 26)



Zug von Basel nach Salzburg an der Festung Hohensalzburg vorbei

Spanien

Bemerkenswert

- » Hochgeschwindigkeitszüge: TGV (Frankreich), AVE (Spanien)
- » Zwischenstopps: Genève, Paris, Bordeaux, Lion
- » Zwischenstopps in Spanien selbst: Barcelona, Madrid
- » Fahrt entlang der Côte d'Azur und der Costa Brava
- » Weiterreise nach Portugal möglich



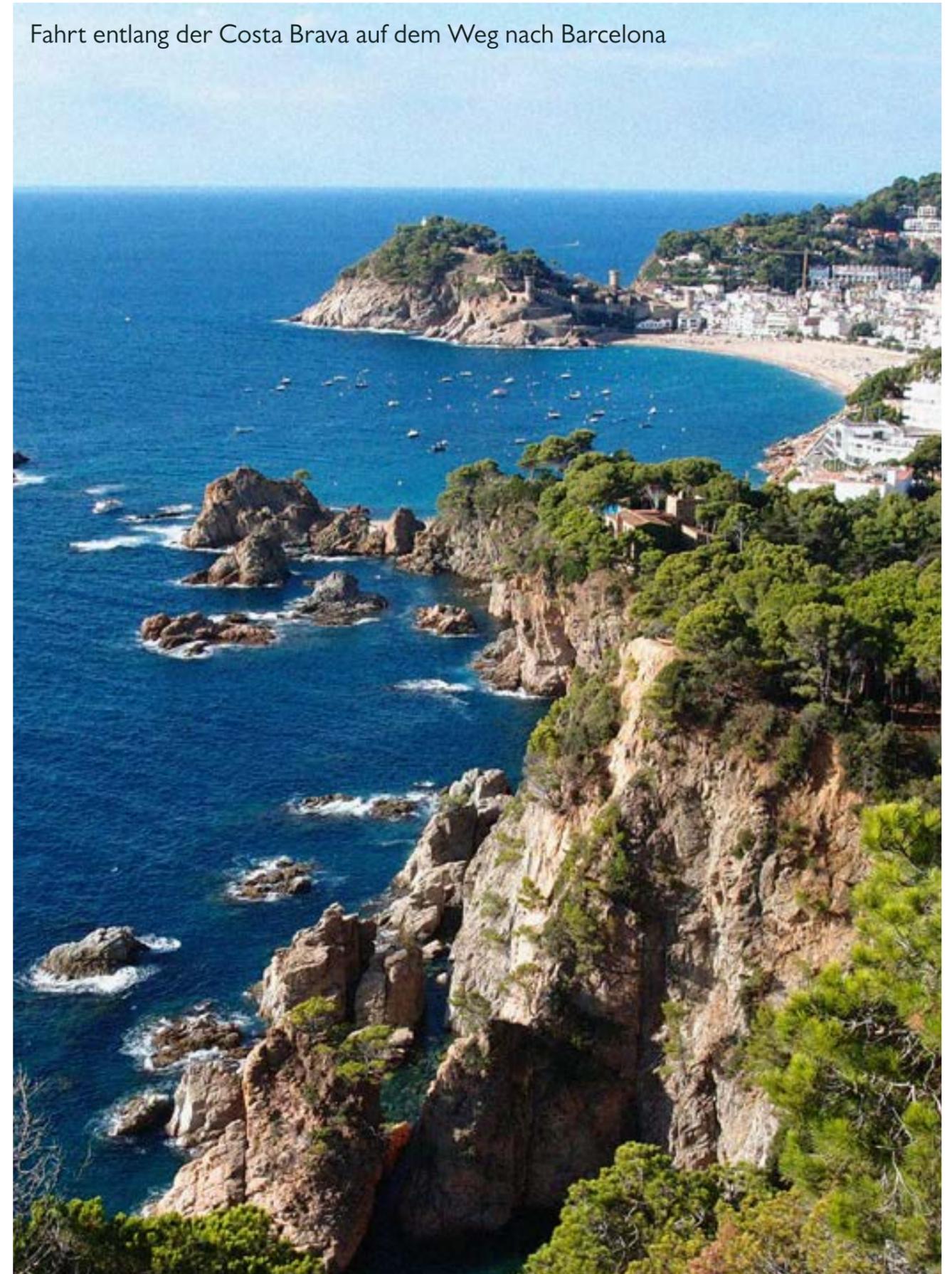
www.simplertrain.ch

	Zug	Bus
Barcelona	115.- / 10h	Nur von Genève sinnvoll, 109.- / 8h
Madrid	106.- / 14h	Nur von Genève sinnvoll, 63.- / 21h30
Sevilla	190.- / 16h30	-
Valencia	140.- / 12h	Nur von Genève sinnvoll, 65.- / 18h
Mallorca	140.-/16h	140.-/26h30

Lohnenswerte Rabattkarten:

Reise durch Frankreich: Carte Advantage (50.- für ein Jahr, muss mindestens sieben Tage vor Abreise erworben werden)

Fahrt entlang der Costa Brava auf dem Weg nach Barcelona



https://de.wikipedia.org/wiki/Costa_Brava

Niederlande

Bemerkenswert

- » Hochgeschwindigkeitszüge:
Deutsche Bahn (Deutschland),
TGV (Frankreich)
- » Zwischenstopps: Frankfurt, Köln,
Paris
- » Zwischenstopps in den Niederlan-
den selbst: Utrecht
- » Fahrt durch die niederländische
Tiefebene mit Flüssen, weiten
Wiesen und Windmühlen
- » Weiterreise nach Belgien,
Frankreich oder Grossbritannien
möglich



www.simplertrain.ch

	Zug	Bus
Amsterdam	45.- / 7h30	45.- / 11h40
Rotterdam	45.- / 7h50	39.- / 17h

Lohnenswerte Rabattkarten:

Reise durch Deutschland: Bahn Card 25 (25% Ermässigung, Probeabo für 3 Monate: 20.-, Jahresabo: 65.-)

Reise durch Frankreich: Carte Advantage (50.- für ein Jahr, muss mindestens sieben Tage vor Abreise erworben werden)

Idyllische Fahrt entlang von Windmühlen und Kanälen



https://www.bahnbilder.de/bild/niederlande~triebzeuge~virtm-doppelsstock/638052/typisch-holland--gelber-zug-windmuehle.html

Erfahrungsberichte



While I was apprehensive to drive for so long with a stranger, I needn't have been: the driver was friendly, accommodating, professional, and very safe on the roads. There was another ridesharer who came along, too, so most of the drive was filled with getting to know one another and learning about local culture or tips for our arrival in València.



Getting from Basel (or Switzerland in general) to Paris is quick and usually direct. There, you just need to take a quick 10 minute walk to the Gare du Nord where the Eurostar will take you comfortably under the Channel and to London before you know it. I split up my trip to make the most of being in the UK for the first time - visited the most iconic sights of London, headed up to Cambridge, and explored the canals. The next morning I hopped on a train from Cambridge to Edinburgh and revelled in the seaside views, the rolling green hills, and the little towns we passed on the way. A tip here: it was only an additional £5 to upgrade to first class where there was a breakfast included!



The trip from Venezia to Firenze S. M. Novella was 25 Euros and took 1.5 hours. The view transitions from the city of canals and grand churches to the renaissance beauty with impeccable architecture. The train has enough seating space and place for luggage. There were enough spots for extra baggage as well. We traveled on the train Frecciarossa 1000. It's also the first high-speed train in the world to have obtained EPD certification for environmental impact.

Falls Du mehr ähnliche Berichte von nachhaltigen Reisenden lesen willst oder selber eine Erfahrung hast, welche Du teilen willst, besuche doch unser [nachhaltiges Reiseforum!](#)